



infas quo

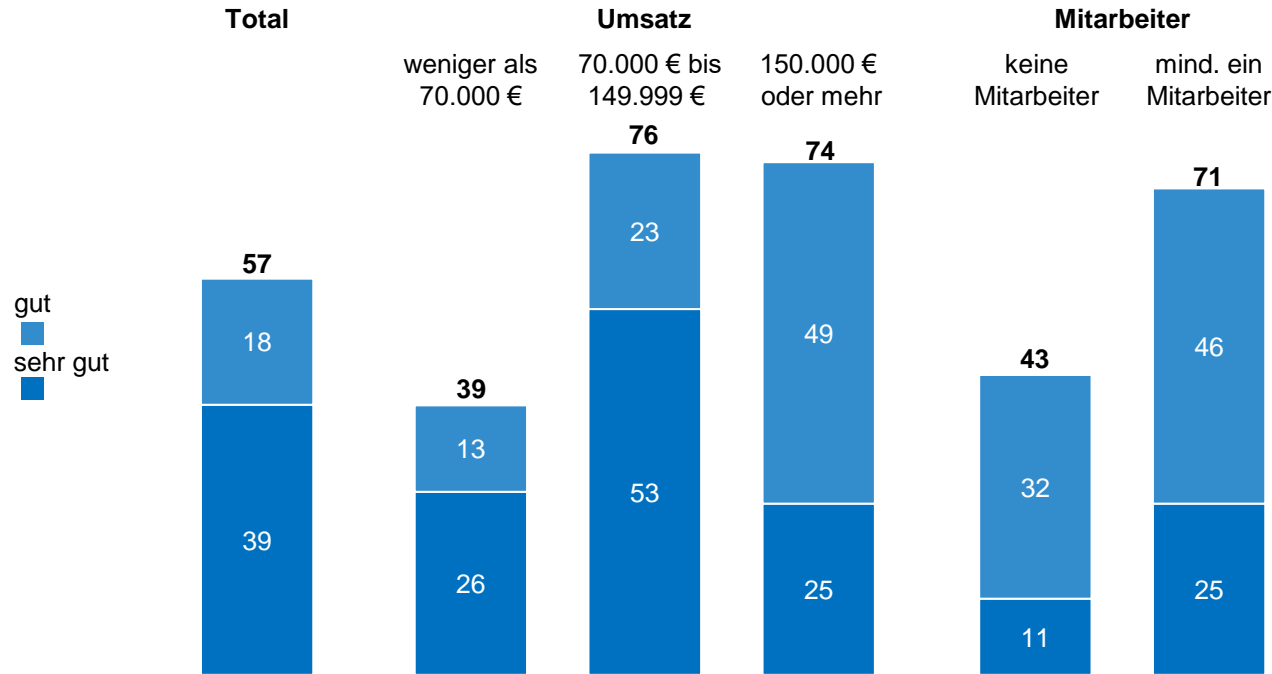


VM-Hiscox-Risikobarometer Selbstständige

Sorgen, Risiken und Herausforderungen von Selbstständigen 2023



Wirtschaftliche Lage des Unternehmens



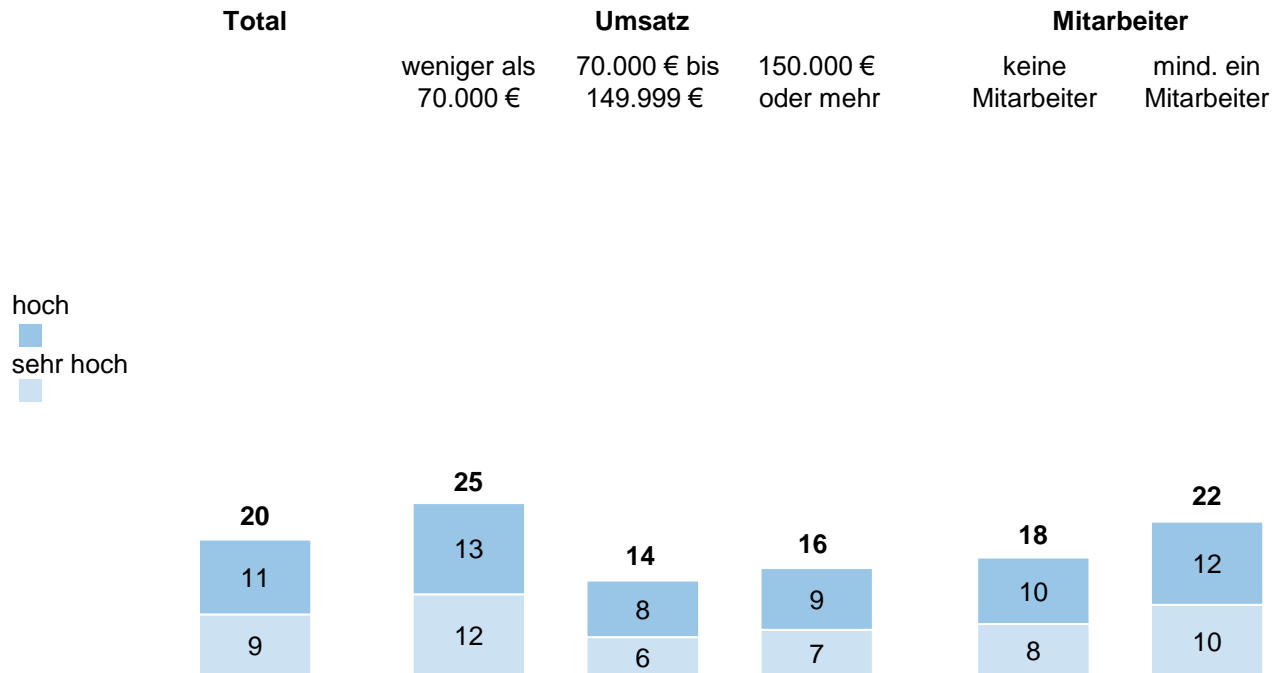
Die eigene wirtschaftliche Lage beurteilen die Selbstständigen mehrheitlich als gut (knapp 60%).

Allerdings haben die kleinen Selbstständigen, ohne Mitarbeiter, deutlich größere Probleme: Nur etwa 40% von ihnen beurteilen ihre wirtschaftliche Lage als „gut“.

Frage: Wie würden Sie die wirtschaftliche Lage Ihres Unternehmens derzeit beurteilen?

Basis: n=600; Angaben in %; ggf. rundungsbasierte Differenzen

Risikoeinschätzung einer existenziellen Gefahr

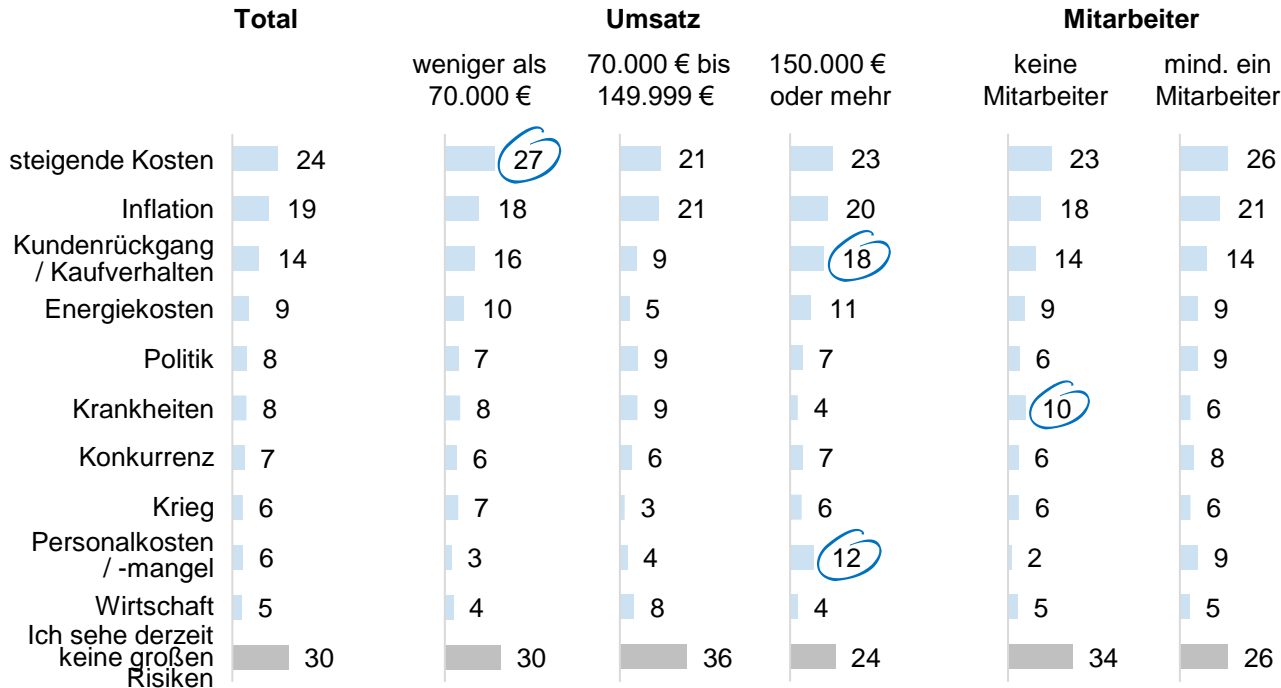


Das Risiko einer existenziellen Gefahr ist für jeden fünften Selbstständigen (sehr) hoch. Vor allem kleine Selbstständige mit wenig Umsatz bis zu 70 TEUR fühlen sich besonders gefährdet (25%).

Frage: Wie hoch ist, nach Ihrer Einschätzung, heute das Risiko, dass Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten in existenzielle Gefahr gerät?

Basis: n=600; Angaben in %; ggf. rundungsbasierte Differenzen

Zukünftig größte Risiken für das Unternehmen Top 10

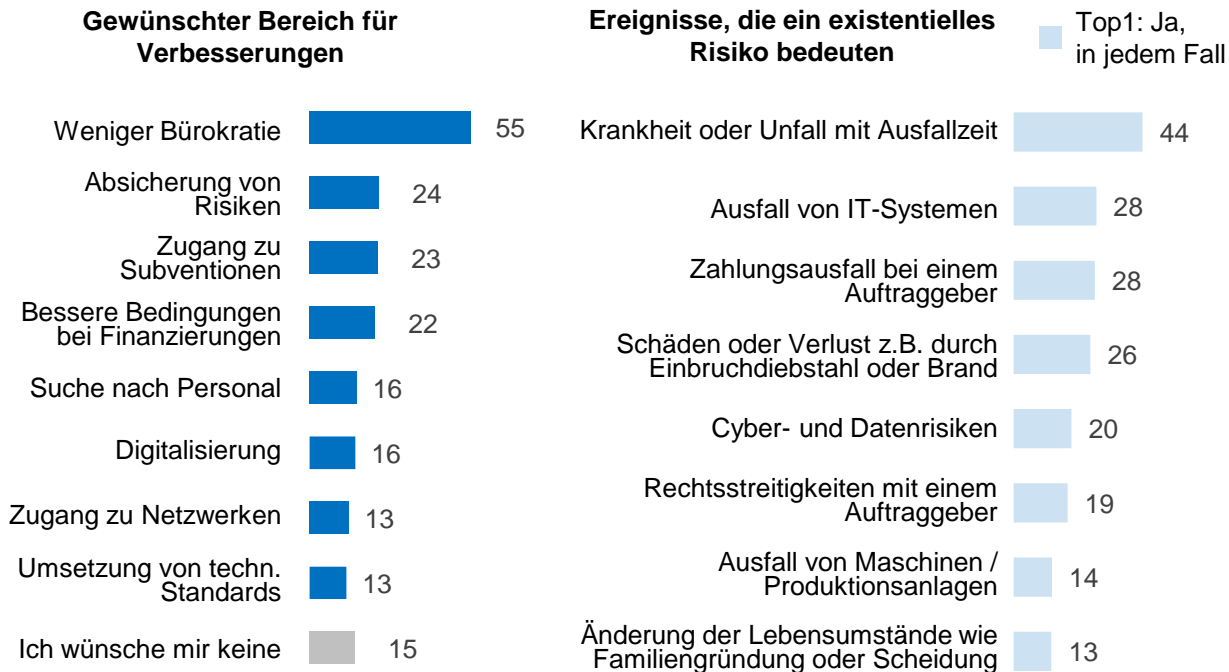


Die Risiken werden in den Zielgruppen unterschiedlich wahrgenommen: Kleine Selbstständige sehen vor allem steigende Kosten als Problem. Größere sehen eher einen Kundenrückgang und Personalmangel als Problemfeld.

Frage: Was, würden Sie sagen, sind mit Blick auf die Zukunft Ihres Unternehmen die größten Risiken?

Basis: n=600; Angaben in %

Wunsch für bessere Bedingungen und Unterstützung



In einem sind sich alle Selbstständigen einig: Weniger Bürokratie wäre sehr hilfreich!

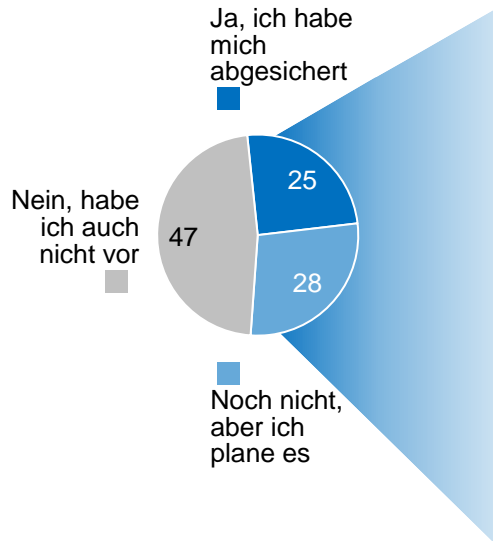
Das größte persönliche Risiko sind eigene Krankheiten oder Unfälle mit Auszeiten.

Frage: In welchen Bereichen wünschen Sie sich bessere Bedingungen und Unterstützung für Ihr Unternehmen?
Frage: Welche der folgenden Ereignisse würden ein existenzielles Risiko für Sie und Ihr Unternehmen bedeuten?
Basis: n=600; Angaben in %

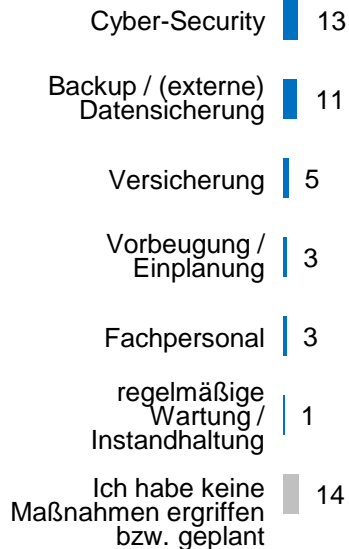
Cyber- und Datenrisiken

Ergriffene / geplante Sicherungsmaßnahmen

Cyber- und Datenrisiken abgesichert?



Welche Sicherungsmaßnahmen ergriffen bzw. geplant?



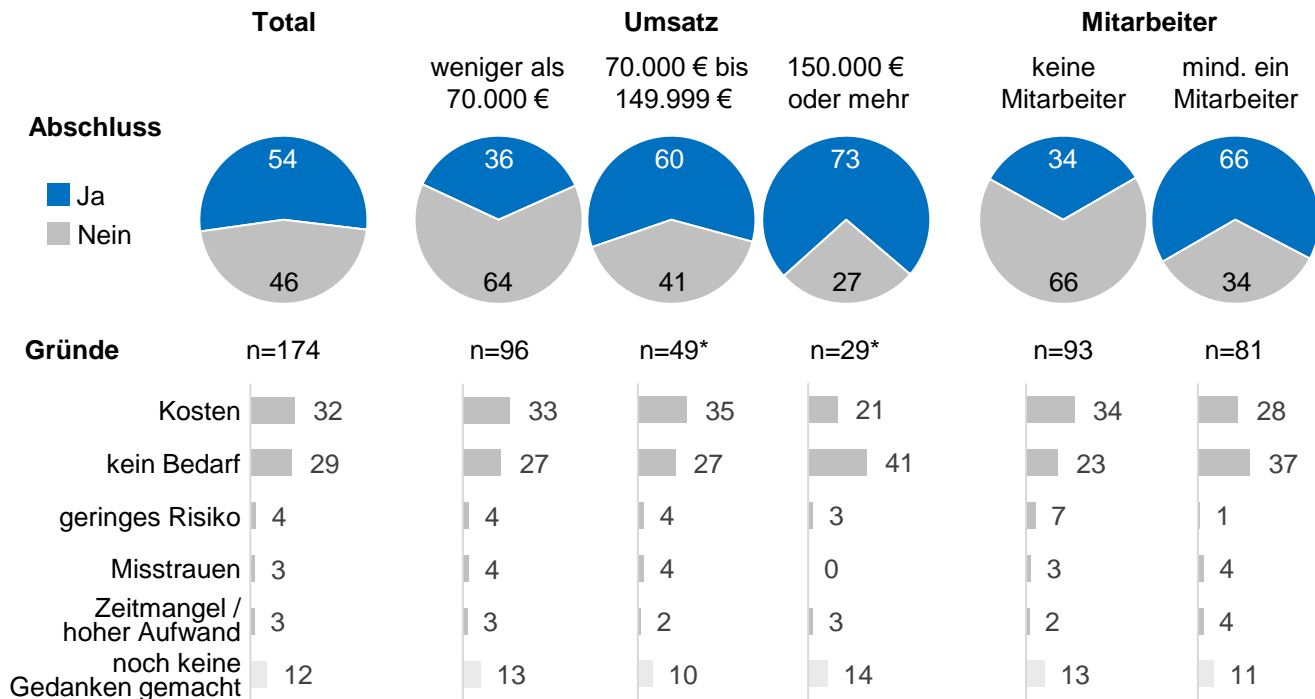
Nur jeder vierte Selbstständige (25%) hat sich gegen Cyber-Risiken abgesichert.

Gut ein Viertel (28%) sieht hier Nachholbedarf und plant zumindest, sich abzusichern.

Frage: Haben Sie sich gegen diese Risiken abgesichert?
Frage: Welche Sicherungsmaßnahmen haben Sie ergriffen bzw. planen Sie?

Basis: n=600, davon n=317 mit Versicherung gegen Ausfall von Maschinen; Angaben in %

Gründe gegen den Abschluss einer Versicherung für betriebliche Risiken



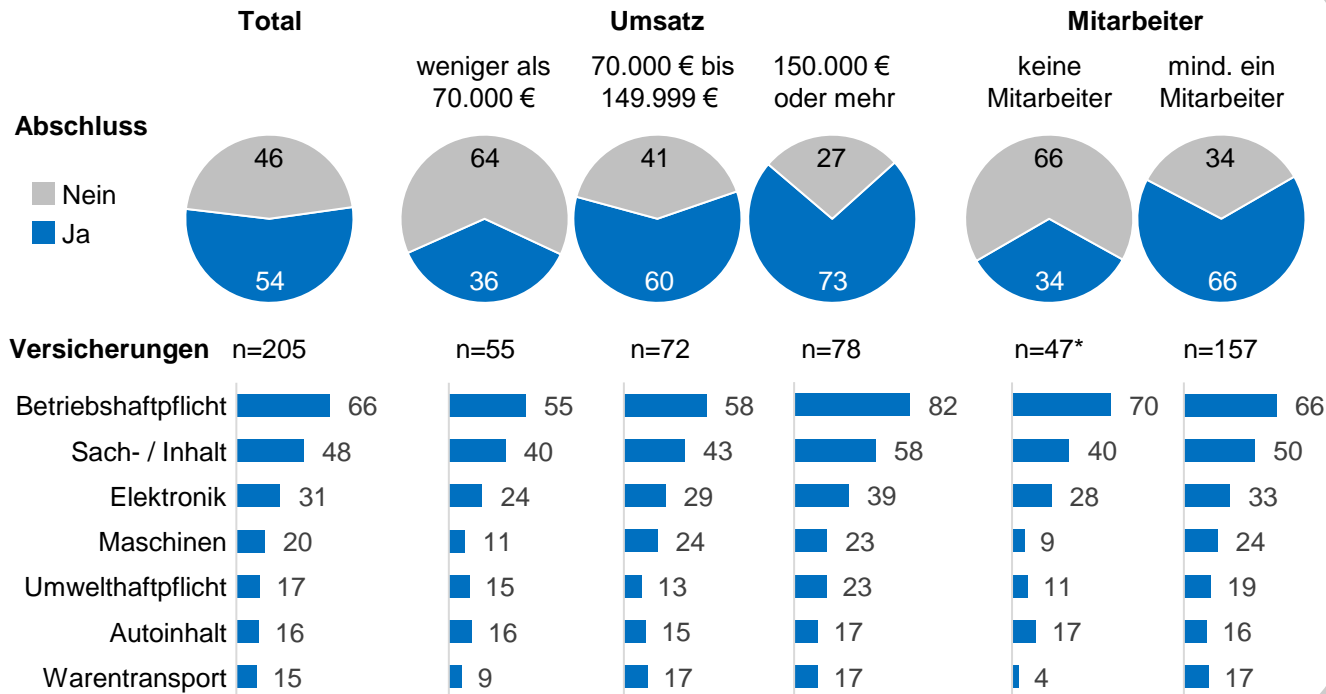
Trotz der bekannten Gefahren haben sich insgesamt nur 54% gegen betriebliche Risiken versichert. Größere Selbstständige allerdings deutlich häufiger. Wichtigste Gründe für die niedrige Absicherung sind die Kosten und ein empfundener Mangel an Bedarf.

Frage: Haben Sie Versicherungen abgeschlossen um betriebliche Risiken abzusichern?

Frage: Warum haben Sie keine Versicherung für betriebliche Risiken abgeschlossen?

Basis: n=379 mit Absicherung gegen betriebliche Risiken; Angaben in %
* Achtung niedrige Fallzahl

Für betriebliche Risiken abgeschlossene Versicherungen



Die wichtigsten Versicherungen für die Selbstständigen sind

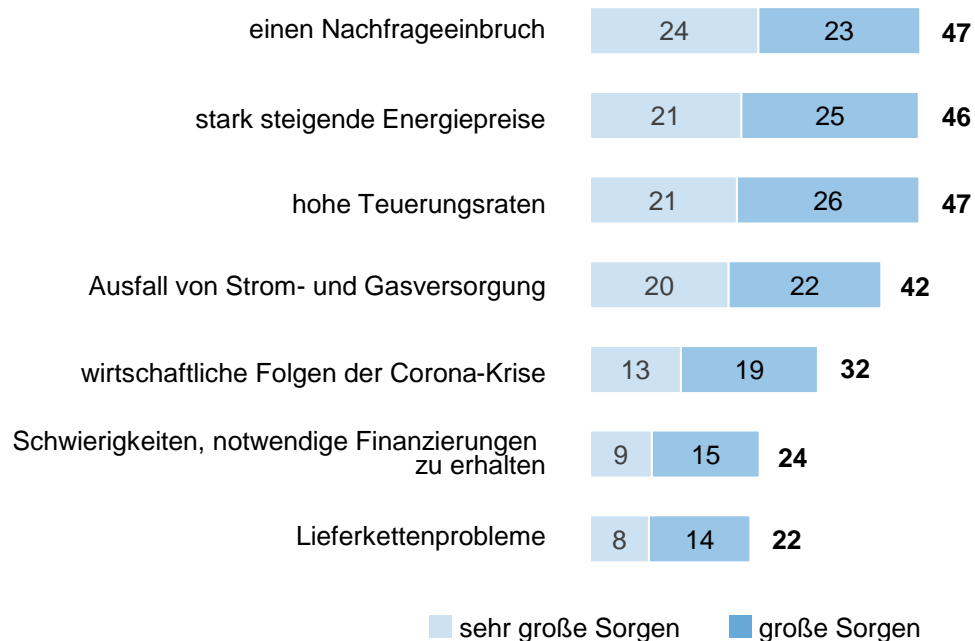
- die Betriebshaftpflicht (66%),
- die Sach- / Inhaltsversicherung (48%) und
- die Elektronikversicherung (31%).

Frage: Haben Sie Versicherungen abgeschlossen um betriebliche Risiken abzusichern?

Frage: Welche Versicherung(en) haben Sie abgeschlossen?

Basis: n=379 mit Absicherung gegen betriebliche Risiken; Angaben in %
* Achtung niedrige Fallzahl

Auswirkungen des derzeit schwierigen wirtschaftlichen Umfelds auf das Unternehmen



Die meisten Sorgen machen sich die Selbstständigen über

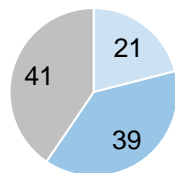
- einen möglichen Nachfrageeinbruch,
- steigende Energiepreise,
- hohe Inflationsraten und
- die Strom- und Gasversorgung.

Frage: Das schwierige wirtschaftliche Umfeld derzeit kann sich auch auf den Unternehmenserfolg auswirken. Wie schätzen Sie mögliche Auswirkungen durch ... auf Ihr Unternehmen ein?

Basis: n=600; Angaben in %; ggf. rundungsbasierte Differenzen

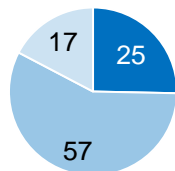
Erlebter Einbruch und Entwicklungseinschätzung der Nachfrage

„Ich habe durch die aktuelle wirtschaftliche Lage bereits einen Einbruch in der Nachfrage erlebt.“



■ Ja ■ zum Teil ■ Nein

Einschätzung Entwicklung der Nachfrage für das Jahr 2023



■ Eher steigend ■ Weder noch / stabil ■ Eher rückläufig

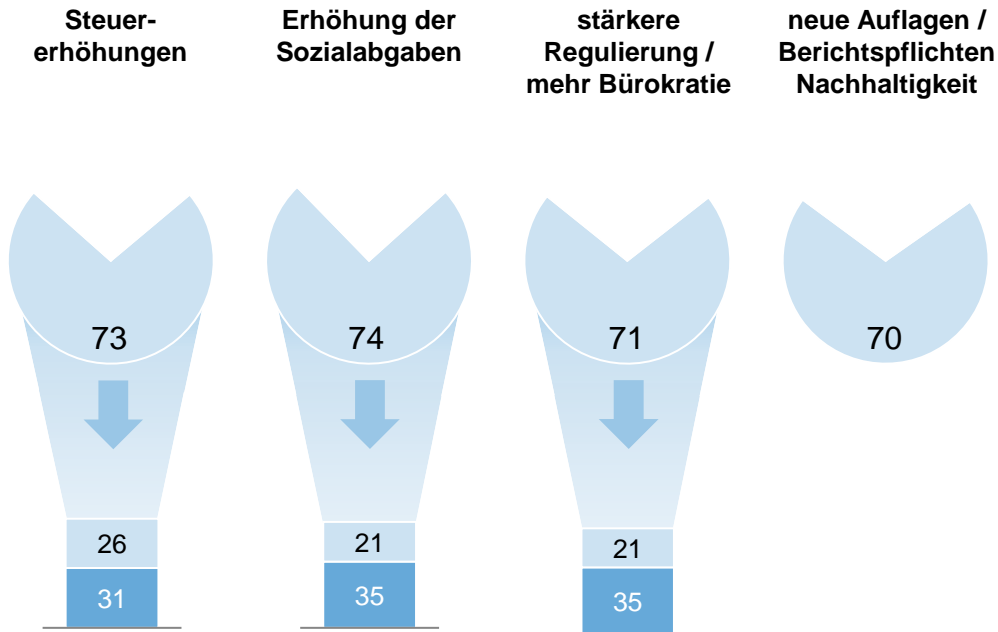
Jeder Fünfte hat im ersten Quartal 2023 einen Einbruch in der Nachfrage erlebt, vor allem kleinere Selbstständige. Für das Jahr 2023 sind die Selbstständigen allerdings optimistischer: 25% hoffen auf steigende Umsätze, 17% rechnen mit einem rückläufigen Geschäft.

Frage: Haben Sie durch die aktuelle wirtschaftliche Lage bereits einen Einbruch in der Nachfrage erlebt?
Frage: Wie schätzen Sie das Jahr 2023 ein? Wie wird sich die Entwicklung der Nachfrage nach ihren Leistungen und Angeboten in diesem Jahr verändern?
Basis: n=600; Angaben in %

Wahrscheinlichkeit und Existenzgefährdung der Änderungen von politischen Rahmenbedingungen

Existenzgefährdung von Änderungen der politischen Rahmenbedingungen

■ Wahrscheinlich



Existenzgefährdung

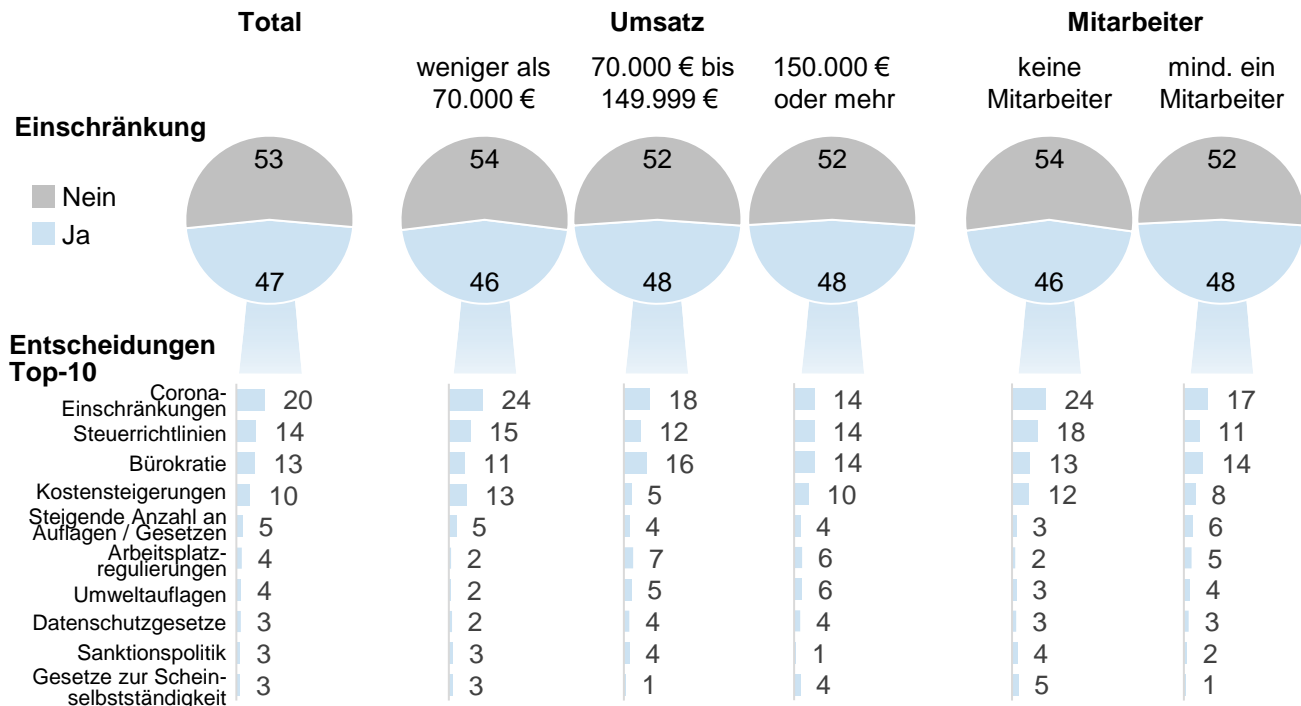
■ Ja, in jedem Fall

■ Eventuell

Die Mehrheit der Selbstständigen erwartet Steuererhöhungen und höhere Sozialabgaben, mehr Bürokratie und neue Auflagen. Dies führt zu deutlich steigenden Belastungen und gefährdet Existenzen eindeutig.

Frage: Erwarten Sie Änderungen der politischen Rahmenbedingungen im Jahr 2023? Wie sehen Sie die Gefahr von ...?
Frage: Welche der folgenden Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen könnten die Existenz Ihres Unternehmens gefährden?
Basis: n=600; Angaben in %

Einschränkung durch staatliche Entscheidungen



Die Einschränkungen der letzten Jahre haben die Selbstständigen stark getroffen: Fast die Hälfte war in ihrer Geschäftstätigkeit eingeschränkt.

Darüber hinaus behindern Steuervorschriften, Bürokratie und Auflagen die Selbstständigen spürbar.

Frage: Fühlen Sie sich durch staatliche Entscheidungen in Ihrer Geschäftstätigkeit eingeschränkt?
Frage: Welche staatlichen Entscheidungen schränken Sie ein?

Basis: n=600; Angaben in %

Zielsetzung **Stimmungslage von Selbstständigen in Deutschland**

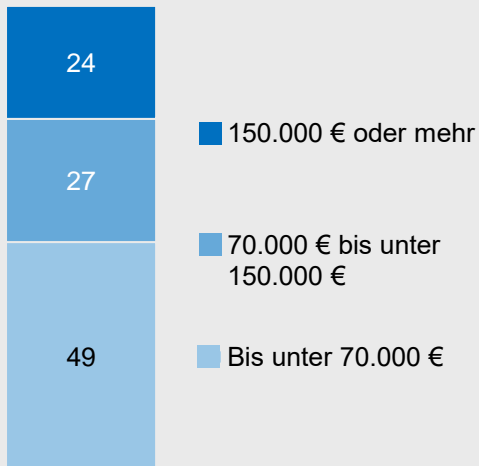
Methode Interviews in quo PEOPLE - Online-Panel der infas quo

Zielgruppe Selbstständige in Deutschland: klein (Jahresumsatz < 70.000€), mittel (70.000€-150.000€), groß (>150.000€)

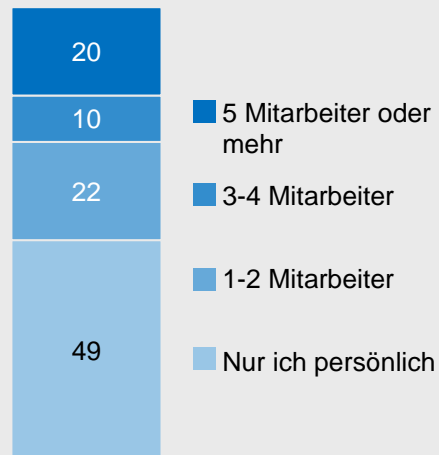
Stichprobe Interviews: n=600,
davon: klein n= 295; mittel n=159; groß n =146;
mit mind. 1 Mitarbeiter n=308; ohne Mitarbeiter n=291

Zeitraum Februar/März 2023

Umsatz



Mitarbeiter



Branche Top-10



Kontakt für Rückfragen:

Hiscox Deutschland

Leo Molatore

Corporate Communications Manager

+49 (0) 89 54 58 01 566

presse@hiscox.de

The background of the slide is a photograph of a person's hands packing a cardboard box on a white table. On the table, there are also some papers, a roll of paper, and a water bottle. In the background, there is a green chair and a desk with a laptop and other items.

infas quo